Beobachtung und Bewertung

Für die Lehrkraft · Beobachtung und Rückmeldung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Für die Lehrkraft · Die Kriterien werden vor der Leistung bekannt gemacht. Beobachtungen werden am tatsächlichen Prozess belegt.

Wahrnehmung · Gewicht × 1,5

Beobachtbarer Hinweis	erfüllt	teilweise	nicht
Mindestens zwei konkrete Beobachtungen			
Mindestens eine zeitlich verortete Beobachtung			
Beschreibung über Geschmacksurteile hinaus			

Bereichspunkte (0-15): _____ Beleg / Rückmeldung:

Aufmerksamkeit · Gewicht × 1,5

Beobachtbarer Hinweis	erfüllt	teilweise	nicht
Unterschied zwischen Erst- und Wiederhören			
Veränderung konkret beschrieben			
Ursache der Veränderung erklärt			

Bereichspunkte (0-15): _____ Beleg / Rückmeldung:

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Beobachtung und Bewertung

Für die Lehrkraft · Beobachtung und Rückmeldung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Erwartung · Gewicht × 1

Beobachtbarer Hinweis	erfüllt	teilweise	nicht
Stelle mit Erwartung benannt			
Bestätigung oder Überraschung unterschieden			
Entstehung der Erwartung erklärt			

Bereichspunkte (0-15): _____ Beleg / Rückmeldung:

Orientierung / Zuhause · Gewicht × 1

Beobachtbarer Hinweis	erfüllt	teilweise	nicht
Orientierungs- oder Ankerpunkt benannt			
Ankommensmoment zeitlich verortet (Schwerpunkt Zuhause)			
Wirkung des Bezugspunktes erklärt			

Bereichspunkte (0-15): _____ Beleg / Rückmeldung:

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Beobachtung und Bewertung

Für die Lehrkraft · Beobachtung und Rückmeldung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Reflexion · Gewicht × 1

Beobachtbarer Hinweis	erfüllt	teilweise	nicht
Veränderung konkret benannt			
Schluss für das eigene Hören gezogen			
Hilfreiches Werkzeug begründet			

Bereichspunkte (0-15): _____ Beleg / Rückmeldung:

Beobachtung und Bewertung

Für die Lehrkraft · Beobachtung und Rückmeldung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Punkte und Rückmeldung

Geschmacksurteile und Komponistenwissen sind keine Leistungskriterien. Die vier Forschungsgruppen haben unterschiedliche Schwerpunkte; die Vorlage enthält gemeinsame Bewertungsbereiche. Vor dem benoteten Einsatz muss die Lehrkraft klären und bekannt geben, welche Belege jede Gruppe in den übrigen Bereichen erbringen soll. Eine nicht gestellte Aufgabe darf nicht als erfolglos bearbeitet ausgegeben werden.

Die Originalunterlagen verwenden Punktbänder 13-15 / 9-12 / 5-8 / 1-4 / 0. Die folgenden Bewertungsanker erläutern die Bereiche. Die genaue Punktwahl innerhalb eines Bandes wird durch Beobachtungen begründet.

Bereich	Gewicht	Punkte 0-15	Gewichtet
Wahrnehmung	1,5		
Aufmerksamkeit	1,5		
Erwartung	1		
Orientierung / Zuhause	1		
Reflexion	1		

Summe der gewichteten Punkte: _____ / 90
Geteilt durch 6 = _____ / 15 · auf ganze Punkte runden.

Beobachtung und Bewertung

Für die Lehrkraft · Beobachtung und Rückmeldung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Konkrete Rückmeldung / nächste Lernbewegung

Quellenstand: bereitgestellte modulbezogene LEK. Diese interne Punkteberechnung ist keine eigenständige Aussage über landesrechtliche Zeugnis- oder Abschlussregelungen.

Bewertungsanker · Wahrnehmung

Pkt.	Indikator
13–15	Alle drei Indikatoren erfüllt. Präzise, zeitlich verortete Beobachtungen. Mehrere Aspekte gleichzeitig.
9–12	Zwei Indikatoren erfüllt. Konkrete Beobachtungen, aber ohne Zeitbezug oder wenig differenziert.
5–8	Ein Indikator erfüllt. Erste Ansätze, aber überwiegend Urteile statt Beobachtungen.
1–4	Kein Indikator vollständig. Reaktionen vorhanden, aber keine beschreibbare Beobachtung.
0	Keine Aussage über das Gehörte.

Beobachtung und Bewertung

Für die Lehrkraft · Beobachtung und Rückmeldung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Bewertungsanker · Aufmerksamkeit

Pkt.	Indikator
13–15	Alle drei Indikatoren erfüllt. Klarer, beschreibbarer Entwicklungsbogen.
9–12	Zwei Indikatoren. Veränderung benannt, aber nicht präzise begründet.
5–8	Ein Indikator. Vage Aussage über Veränderung ohne Konkretion.
1–4	Andeutung einer Veränderung ohne jede Beschreibung.
0	Keine Auseinandersetzung mit dem eigenen Hörprozess.

Bewertungsanker · Erwartung

Pkt.	Indikator
13–15	Alle drei Indikatoren erfüllt. Differenzierte Erwartungsbeschreibung mit Begründung.
9–12	Zwei Indikatoren. Konkrete Stelle benannt, aber kein vollständiger Erklärungsversuch.
5–8	Ein Indikator. Erwartungen erwähnt, ohne Stelle oder Begründung.
1–4	Minimal: »Ich wusste manchmal, wie es weitergeht.«
0	Keine Auseinandersetzung mit Erwartungen.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Beobachtung und Bewertung

Für die Lehrkraft · Beobachtung und Rückmeldung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Bewertungsanker · Orientierung / Zuhause

Pkt.	Indikator
13–15	Alle Indikatoren erfüllt. Netz von Orientierungspunkten / klarer Heimaton mit Begründung.
9–12	Zwei Indikatoren. Punkt benannt, aber Wirkungsbeschreibung fehlt.
5–8	Ein Indikator. Ansatzweise Orientierung ohne konkrete Verortung.
1–4	Vage Aussage: »Es klang irgendwie orientiert.«
0	Keine Orientierungspunkte identifiziert.

Bewertungsanker · Reflexion

Pkt.	Indikator
13–15	Alle drei Indikatoren erfüllt. Meta-kognitive Reflexion auf höchstem Niveau.
9–12	Zwei Indikatoren. Konkrete Reflexion ohne vollständige Schlussfolgerung.
5–8	Ein Indikator. Allgemeine Aussage über Veränderung.
1–4	Minimale Aussage: »Es war interessanter als erwartet.«
0	Keine Reflexion.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Forschungsgruppe Aufmerksamkeit

Arbeitsblatt

Name _____ Klasse _____ Datum _____

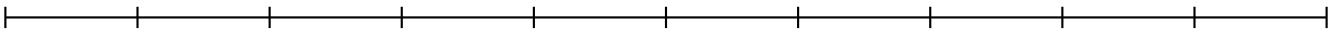
Begegnung mit einer neuen Fremdheit · Forschungsphase in UE6. Hört zuerst vollständig zu, ohne zu schreiben. Nutzt danach wiederholtes Hören für eure Untersuchung.

Euer Schwerpunkt

Was entdeckst du beim zweiten oder dritten Hören neu?

1 · Beschreibt konkrete Beobachtungen.

Gebt zu jeder Beobachtung eine Zeitstelle an. Verwendet immer dieselbe Aufnahme. Dauer der Aufnahme: _____



0:00 Ende: _____

Zeitstelle	Was hören wir?	Hinweis für unseren Schwerpunkt

Forschungsgruppe Aufmerksamkeit

Fortsetzung

Name | Klasse | Datum

2 · Vergleicht erstes und wiederholtes Hören.

Welche Beobachtung war am Anfang noch nicht da?

3 · Erläutert euren Denkweg.

Welche Vermutung hattet ihr? Wie habt ihr sie beim erneuten Hören geprüft? Ihr dürft auch zeigen, zeichnen oder in einer anderen Sprache erläutern.

4 · Begründet eure wichtigste Entdeckung.

Verweist auf eine konkrete Stelle. Ein Komponistenname oder eine Geschmackswertung ersetzt keinen Hörbeleg.

5 · Präsentiert eure Untersuchung in UE7.

Zeigt Zeitstrahl und Denkweg. Plant etwa sieben Minuten mit Rückfragen. Vergleicht eure Erkenntnisse mit denen der anderen Gruppen.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Forschungsgruppe Erwartung

Arbeitsblatt

Name _____ Klasse _____ Datum _____

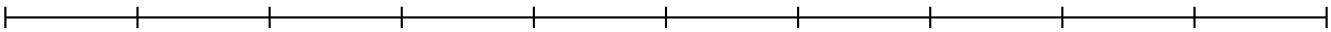
Begegnung mit einer neuen Fremdheit · Forschungsphase in UE6. Hört zuerst vollständig zu, ohne zu schreiben. Nutzt danach wiederholtes Hören für eure Untersuchung.

Euer Schwerpunkt

Wo entsteht eine Erwartung? Was bestätigt oder überrascht dich?

1 · Beschreibt konkrete Beobachtungen.

Gebt zu jeder Beobachtung eine Zeitstelle an. Verwendet immer dieselbe Aufnahme. Dauer der Aufnahme: _____



0:00 Ende: _____

Zeitstelle	Was hören wir?	Hinweis für unseren Schwerpunkt

Forschungsgruppe Erwartung

Fortsetzung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

2 · Vergleicht erstes und wiederholtes Hören.

Welche Beobachtung war am Anfang noch nicht da?

3 · Erläutert euren Denkweg.

Welche Vermutung hattet ihr? Wie habt ihr sie beim erneuten Hören geprüft? Ihr dürft auch zeigen, zeichnen oder in einer anderen Sprache erläutern.

4 · Begründet eure wichtigste Entdeckung.

Verweist auf eine konkrete Stelle. Ein Komponistenname oder eine Geschmackswertung ersetzt keinen Hörbeleg.

5 · Präsentiert eure Untersuchung in UE7.

Zeigt Zeitstrahl und Denkweg. Plant etwa sieben Minuten mit Rückfragen. Vergleicht eure Erkenntnisse mit denen der anderen Gruppen.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Forschungsgruppe Orientierung

Arbeitsblatt

Name _____ Klasse _____ Datum _____

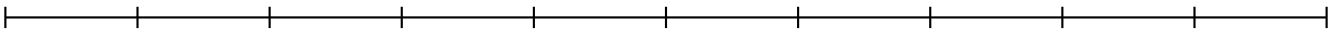
Begegnung mit einer neuen Fremdheit · Forschungsphase in UE6. Hört zuerst vollständig zu, ohne zu schreiben. Nutzt danach wiederholtes Hören für eure Untersuchung.

Euer Schwerpunkt

Welche Wiederkehr, Veränderung oder Klangschicht hilft dir beim Verfolgen?

1 · Beschreibt konkrete Beobachtungen.

Gebt zu jeder Beobachtung eine Zeitstelle an. Verwendet immer dieselbe Aufnahme. Dauer der Aufnahme: _____



0:00 Ende: _____

Zeitstelle	Was hören wir?	Hinweis für unseren Schwerpunkt

Forschungsgruppe Orientierung

Fortsetzung

Name | Klasse | Datum

2 · Vergleicht erstes und wiederholtes Hören.

Welche Beobachtung war am Anfang noch nicht da?

3 · Erläutert euren Denkweg.

Welche Vermutung hattet ihr? Wie habt ihr sie beim erneuten Hören geprüft? Ihr dürft auch zeigen, zeichnen oder in einer anderen Sprache erläutern.

4 · Begründet eure wichtigste Entdeckung.

Verweist auf eine konkrete Stelle. Ein Komponistenname oder eine Geschmackswertung ersetzt keinen Hörbeleg.

5 · Präsentiert eure Untersuchung in UE7.

Zeigt Zeitstrahl und Denkweg. Plant etwa sieben Minuten mit Rückfragen. Vergleicht eure Erkenntnisse mit denen der anderen Gruppen.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Nach dem Forschungskolloquium

Arbeitsblatt

Name _____ Klasse _____ Datum _____

1 · Beschreibe eine neue Entdeckung.

Was hast du beim wiederholten Hören entdeckt, das du anfangs noch nicht gehört hattest? Nenne eine Zeitstelle.

2 · Begründe dein wichtigstes Hörwerkzeug.

Aufmerksamkeit, Erwartung, Orientierung oder Zuhause: Was hat dir besonders geholfen und warum?

3 · Vergleiche mit einer anderen Gruppe.

Welche Beobachtung der anderen hat dich überrascht? Was konntest du dadurch selbst hören?

Mündliche Antworten sind gleichwertig. Entscheidend sind konkrete Beobachtungen und dein Denkweg.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Forschungsgruppe Zuhause

Arbeitsblatt

Name _____ Klasse _____ Datum _____

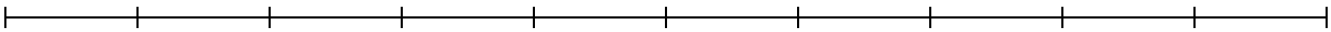
Begegnung mit einer neuen Fremdheit · Forschungsphase in UE6. Hört zuerst vollständig zu, ohne zu schreiben. Nutzt danach wiederholtes Hören für eure Untersuchung.

Euer Schwerpunkt

Wo wirkt die Musik offen, wo angekommen? Wie kannst du das am Klang zeigen?

1 · Beschreibt konkrete Beobachtungen.

Gebt zu jeder Beobachtung eine Zeitstelle an. Verwendet immer dieselbe Aufnahme. Dauer der Aufnahme: _____



0:00 Ende: _____

Zeitstelle	Was hören wir?	Hinweis für unseren Schwerpunkt

Forschungsgruppe Zuhause

Fortsetzung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

2 · Vergleicht erstes und wiederholtes Hören.

Welche Beobachtung war am Anfang noch nicht da?

3 · Erläutert euren Denkweg.

Welche Vermutung hattet ihr? Wie habt ihr sie beim erneuten Hören geprüft? Ihr dürft auch zeigen, zeichnen oder in einer anderen Sprache erläutern.

4 · Begründet eure wichtigste Entdeckung.

Verweist auf eine konkrete Stelle. Ein Komponistenname oder eine Geschmackswertung ersetzt keinen Hörbeleg.

5 · Präsentiert eure Untersuchung in UE7.

Zeigt Zeitstrahl und Denkweg. Plant etwa sieben Minuten mit Rückfragen. Vergleicht eure Erkenntnisse mit denen der anderen Gruppen.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Dasselbe hören, anders erleben

Arbeitsblatt

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Keine Geschmacksnote: Vertrautheit und Wiederhörbereitschaft sind zwei verschiedene Fragen.

1 · Beschreibe deinen Höreindruck.

Notiere zu jedem Beispiel ein Wort oder ein Bild. Trage danach beide Einschätzungen ein: 1 = gar nicht, 5 = sehr.

Beispiel	Mein Eindruck	Wieder hören? 1-5	Vertraut? 1-5
1			
2			
3			

2 · Vergleiche eure Wahrnehmungen.

Nenne eine Gemeinsamkeit und einen Unterschied. Beschreibe den Klang, ohne den Geschmack anderer zu bewerten.

3 · Begründe an einem Beispiel.

Kann Musik vertraut sein, ohne dass du sie wieder hören möchtest? Oder fremd und trotzdem interessant?

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Dreimal hören

Arbeitsblatt

Name | Klasse | Datum

Höre denselben Ausschnitt dreimal. Beim ersten Mal hörst du zunächst nur zu. Schreibe erst danach. Eine Handbewegung kann beim dritten Hören den Verlauf begleiten.

1 · Beschreibe nach jedem Durchgang.

Was ist dir aufgefallen? Nenne eine konkrete Stelle oder eine Klangveränderung.

Nach dem ersten Hören

Nach dem zweiten Hören

Nach dem dritten Hören mit Bewegung

2 · Vergleiche und erkläre.

Was hast du später entdeckt? Erkläre, was dir beim Entdecken geholfen hat.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Wie könnte es weitergehen?

Arbeitsblatt

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Die Musik wird zweimal angehalten. Es geht um nachvollziehbare Erwartungen, nicht um das Erraten einer einzigen richtigen Fortsetzung.

1 · Beschreibe deine Erwartung vor dem Weiterhören.

Stoppstelle 1: Erwartest du einen Anstieg, eine Rückkehr, eine Pause oder etwas anderes? Du kannst schreiben oder eine Linie zeichnen.

Stoppstelle 2: Welche Fortsetzung erwartest du jetzt?

2 · Vergleiche Erwartung und Fortsetzung.

Was hat dich bestätigt oder überrascht? Begründe an einer gehörten Stelle.

3 · Gestaltet eine Klangbewegung.

Erfindet in der Gruppe mit Stimme oder Percussion einen kurzen Verlauf. Haltet vor dem Ende an. Lasst die anderen ihre Erwartung zeigen und spielt dann weiter.

Sicherung: Beschreibe, was an eurer Fortsetzung für andere nachvollziehbar war.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Auf Spurensuche

Arbeitsblatt

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Zu jedem Beispiel hörst du zuerst eine Phrase, dann drei Fortsetzungen A, B und C. Vergleiche, was zusammengehörig wirkt. Mehr als eine Lösung kann plausibel sein.

1 · Vergleiche die Fortsetzungen.

Meine Wahl: A ____ B ____ C ____ Mehrere möglich.

Begründe mit einem Hörhinweis: Richtung, Wiederkehr, Spannung oder Abschluss.

2 · Vergleiche die Fortsetzungen.

Meine Wahl: A ____ B ____ C ____ Mehrere möglich.

Begründe mit einem Hörhinweis: Richtung, Wiederkehr, Spannung oder Abschluss.

3 · Vergleiche die Fortsetzungen.

Meine Wahl: A ____ B ____ C ____ Mehrere möglich.

Begründe mit einem Hörhinweis: Richtung, Wiederkehr, Spannung oder Abschluss.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Auf Spurensuche

Fortsetzung

Name | Klasse | Datum

4 · Untersuche die gemeinsamen Spuren.

Beschreibe zwei Merkmale, die bei mehreren passenden Fortsetzungen wiederkehren. Verweise auf ein Beispiel.

5 · Erläutere den Zweifel.

Warum können in einem Beispiel zwei verschiedene Fortsetzungen zusammengehörig wirken?

6 · Formuliere eure Erkenntnis.

Vervollständige nach dem Gespräch: Die Musik orientiert sich an …

Begriffe nach der Hörerfahrung: Maqam bezeichnet ein musikalisches Orientierungssystem. Bayati ist der Name des hier gehörten Maqam.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Wo kommt die Musik an?

Arbeitsblatt

Name _____ Klasse _____ Datum _____

Höre zuerst die offene Phrase. Die vier Töne am Metallophon werden von der Lehrkraft passend zum später bereitgestellten Beispiel markiert. Der gesuchte Ton wird vorher nicht verraten.

1 · Untersuche vier mögliche Zieltöne.

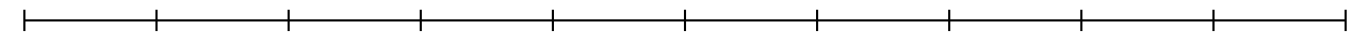
Probiere die markierten Töne aus. Benenne deinen gewählten Ton oder seine Markierung. Begründe, warum er für dich nach Ankommen klingt.

2 · Vergleiche mit der Auflösung.

Höre Clip 2. Beschreibe, was deine Vermutung bestätigt oder verändert.

3 · Untersuche die Rückkehr im dritten Clip.

Markiere auf dem Zeitstrahl die Stellen, an denen die Musik für dich ankommt. Ergänze Zeitangaben aus dem bereitgestellten Clip.



Beginn Ende

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung

Wo kommt die Musik an?

Fortsetzung

Name _____ Klasse _____ Datum _____

4 · Beschreibe den Weg im vierten Clip.

Zeichne eine Linie für Entfernen, Suchen und Zurückkehren. Beschrifte zwei Stellen mit deinen eigenen Worten.

5 · Vergleiche eure Markierungen.

Wo hört ihr ähnliche Rückkehrmomente? Wo unterscheiden sich eure Eindrücke? Belegt eure Beobachtungen durch erneutes Hören.

6 · Erkläre die gemeinsame Entdeckung.

Was bedeutet das „Zuhause“ hier musikalisch? Die Metapher bezeichnet einen klanglichen Bezugspunkt; persönliche Erfahrungen musst du nicht erzählen.

© Peter Roth-Westdickenberg · prwestdickenberg.de/bildung